

Informationen
der Schule Ipsach



Schuljahr 2022/2023



INHALTSVERZEICHNIS

1. SCHULORGANISATION	2
2. LEITBILD	9
3. SCHULPROGRAMM	10
4. JAHRESPROGRAMM	12
5. DISPENSATION VOM UNTERRICHT	13
6. SCHULMATERIAL	14
7. SCHWIMMUNTERRICHT	16
8. TAGESSCHULE	17
9. ANGEBOTE DER SCHULE	18
10. SCHULSOZIALARBEIT	19
13. ELTERNRAT	20
12. HAUSORDNUNG	21

Liebe Eltern, liebe Kinder

Die vorliegende Broschüre gibt Einblick in unseren Schulbetrieb und enthält wichtige Informationen und Kontaktdaten.

www.ipsach.ch
> Bildung



1. SCHULORGANISATION

Schule Ipsach

Die Ipsacher Schule umfasst vier Kindergärten, drei Mischklassen 1./2. Schuljahr, drei Mischklassen 3./4. Schuljahr, vier Jahrgangsklassen 5./6. Schuljahr sowie die Tagesschule.

Im Schuljahr 2022/2023 besuchen rund 265 Kinder unsere Schule.

Schülerinnen und Schüler ab dem 7. Schuljahr werden im Schulverband Nidau unterrichtet.

Kindergärten	Adresse	Wer?
Kastanie	Höhestrasse 9, 2563 Ipsach	4- bis 6-jährige Kinder
Linde	Höhestrasse 9, 2563 Ipsach	
Ahorn	Höhestrasse 9, 2563 Ipsach	
Birke	Höhestrasse 9, 2563 Ipsach	

Schule	Adresse	Wer?
Primarschule	Höhestrasse 9, 2563 Ipsach	6- bis 13-jährige Kinder
Tagesschule	Höhestrasse 9, 2563 Ipsach	4- bis 13-jährige Kinder

Sek 1 (Oberstufe)	Adresse	Wer?
Burgerbeunden	Burgerallee 15–19, 2560 Nidau	13- bis 16-jährige Jugendliche
Balainen	Balainenweg 25, 2560 Nidau	13- bis 16-jährige Jugendliche



Kontakt

Funktion	Telefon	Mail
Schulsekretariat Schürch Elisabeth	032 333 78 80	schulsekretariat@ipsach.ch
Schulleitung von Niederhäusern Ursula	032 333 78 81	ursula.vonniederhaeusern@ipsach.ch
Schulleitung, Stellvertretung Gehrig Tatjana		tatjana.gehrig@ipsach.ch
Tagesschule, Betriebsleitung Simon Nadine	076 831 63 39 032 333 78 90	tagesschule@ipsach.be
Teamzimmer	032 333 78 83	
Kindergarten Ahorn	032 333 78 93	
Kindergarten Birke	032 333 78 94	
Kindergarten Kastanie	032 333 78 91	
Kindergarten Linde	032 333 78 92	
Hauswart Lüthi Stephan	076 596 40 46 032 333 78 86	schulhauswart@ipsach.ch
Integrative Förderung Béguelin Christine Berchtold Franz Josef Krähenbühl Tina Marti Céline	032 333 78 84	christine.beguelin@ipsach.be franzjosef.berchtold@ipsach.be tina.kraehenbuehl@ipsach.be celine.marti@ipsach.be
Begabtenförderung Nouri Eva	078 619 63 65	eva.nouri@unifr.ch
Schulsozialarbeit Droux Heike	032 333 78 95	heike.droux@ipsach.ch

Schule Weidteile Nidau	
Psychomotorik	032 361 24 74
Logopädie	032 365 59 67 oder 032 365 64 25

Kindertagesstätte Makena		
Gerber Mirjam	mirjam.gerber@ipsach.ch	032 333 78 40

Kantonale Erziehungsberatung	
EB Biel, Bahnhofstrasse 50, 2502 Biel/Bienne	031 636 15 20

Schulinspektorat Seeland	
Zentralstrasse 32a, 2502 Biel/Bienne, Sager Patrik	031 636 15 50

Universitäre Psychiatrische Dienste	
UPD, Kloosweg 24, 2502 Biel/Bienne	032 328 66 99

Zentrum für Entwicklungsförderung und Neurorehabilitation	
Z.E.N., Kloosweg 22, 2502 Biel/Bienne	032 321 42 00

Heilpädagogische Tagesschule Biel/Bienne	
HPT, Falbringen 20, 2502 Biel/Bienne	032 344 80 30

Schularzt Dr. med. P. Béguin	
Johann-Verresius-Strasse 18, 2502 Biel/Bienne	032 322 42 12

Jugendarbeit Nidau und Umgebung	
JANU	032 331 08 40/jugendarbeit@janu.ch

Schulkommission Ipsach Kindergarten – 6. Klasse	
Präsident	Schmid Sandro
Vize-Präsident	Fischer Marc
Mitglieder	Ellenberger Noemi, Fischer Marc, Held Katharina, Meyer Caroline, Pereira-Bühler Claudia, Schneider Elisabeth

Jugendkommission 7.–9. Klasse		
Präsidentin	Evard Amélie	
Mitglieder	Hügli-Zeaiter, Regula; Oehme, Marlène; Monza, Umberto; Schenkel, Paula; Schmid, Sandro	
Abteilungsleiter für Bildung, Kultur und Sport, Sekretär	Zesiger Martin	032 332 94 31
Sachbearbeiter*innen	Kopp Katja, Gassner Anita	032 332 94 28 032 332 94 27

Elternrat Ipsach		
	www.elternratipsach.ch	

ORGANISATION ZYKLUS 1

Kindergarten Ahorn
032 333 78 93

Bürgy Andrea
Klassenlehrperson

Kälberer Peggy
Fachlehrperson Schwimmen
Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Renfer Anita
Deutsch als Zweitsprache

Kindergarten Birke
032 333 78 94

Ketema Verena
Klassenlehrperson

Kälberer Peggy
Fachlehrperson Schwimmen
Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Renfer Anita
Deutsch als Zweitsprache

Kindergarten Linde
032 333 78 92

Wälti Barbara
Klassenlehrperson

Béguelin Christine
Deutsch als Zweitsprache
Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Renfer Anita
Teilpensenlehrperson

Kindergarten Kastanie
032 333 78 91

Weber Seraina
Klassenlehrperson

Béguelin Christine
Deutsch als Zweitsprache
Hinz Nathalie
Teilpensenlehrperson

Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Klasse 1/2a

Staudenmann Brigitt
Klassenlehrperson

Béguelin Christine
Deutsch als Zweitsprache
Helbing Christine
Fachlehrperson Gestalten

Kälberer Peggy
Fachlehrperson Schwimmen

Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Santschi Anja
Fachlehrperson Musik

Klasse 1/2b

Zahnd Annemarie
Klassenlehrperson

Béguelin Christine
Deutsch als Zweitsprache
Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Rudin Cornelia
Teilpensenlehrperson

Santschi Anja
Fachlehrperson Musik

Klasse 1/2c

Egger Patricia
Klassenlehrperson

Béguelin Christine
Deutsch als Zweitsprache
Flück Diana
Teilpensenlehrperson

Kälberer Peggy
Fachlehrperson Schwimmen

Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Santschi Anja
Fachlehrperson Musik

Terzi Romina
Fachlehrperson Sport

ORGANISATION ZYKLUS 2

Klasse 3/4a

Landert Zoé
Klassenlehrperson
Berchtold Franz Josef
Integrative Förderung
Helbling Christine
Fachlehrperson Gestalten
Künti Joëlle
Teilpensenlehrperson
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik

Klasse 3/4b

Gehrig Tatjana
Klassenlehrperson
Berchtold Franz Josef
Integrative Förderung & GEF
Helbling Christine
Fachlehrperson Gestalten
& Schwimmen
Künti Joëlle
Teilpensenlehrperson
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik
Terzi Romina
Fachlehrperson Sport

Klasse 3/4c

Regenscheit Daniel
Klassenlehrperson
Künti Joëlle
Teilpensenlehrperson
Helbling Christine
Fachlehrperson Gestalten
& Schwimmen
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik
Krähenbühl Tina
Integrative Förderung

Klasse 5a

Croisier Petra
Klassenlehrperson
Béguelin Christine
Integrative Förderung
Helbling Christine
Fachlehrperson Gestalten
Künti Rolf
Fachlehrperson Informatik
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik
Terzi Romina
Fachlehrperson Französisch

Klasse 5b

Terzi Romina
Klassenlehrperson
Béguelin Christine
Integrative Förderung
Gehri Sonja
Teilpensenlehrperson
Helbling Christine
Fachlehrperson
Gestalten & Schwimmen
Künti Rolf
Fachlehrperson Informatik
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik
Weber Esther
Fachlehrperson Gestalten

Klasse 6a

Mühlethaler Fabienne
Klassenlehrperson
Engel Manuela
Teilpensenlehrperson
Helbling Christine
Fachlehrperson Gestalten
Künti Rolf
Teilpensenlehrperson
Marti Céline
Integrative Förderung
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik
Weber Esther
Fachlehrperson Gestalten

Klasse 6b

Balmer Regula
Klassenlehrperson
Engel Manuela
Fachlehrperson
Sport & Schwimmen
Helbling Christine
Fachlehrperson Gestalten
Künti Rolf
Fachlehrperson Informatik
Marti Céline
Integrative Förderung
Rivera Gladys
Fachlehrperson Musik
Weber Esther
Fachlehrperson Gestalten



FACHLEHRPERSONEN

Fachlehrpersonen Gestalten

Helbling Christine Textiles Gestalten

Weber Esther Technisches Gestalten, Bildnerisches Gestalten

Fachlehrpersonen Musik

Höller Maren Flöte, Orff, Ensemble

Rivera Gladys Musik, Orff, Ensemble

Santschi Anja Musikalische Grundschulung, Flöte, Ensemble

Fachlehrpersonen Schwimmen

Helbling Christine

Kälberer Peggy

Spezialist für Medien und Informatik

Künti Rolf

LEHRPERSONEN

Name	Vorname	Mail
Balmer	Regula	regula.balmer@ipsach.be
Béguelin	Christine	christine.beguelin@ipsach.be
Berchtold	Franz Josef	franzjosef.berchtold@ipsach.be
Bürgy Moser	Andrea	andrea.buergy@ipsach.be
Croisier	Petra	petra.croisier@ipsach.be
Egger Alioth	Patricia	patricia.egger@ipsach.be
Engel	Manuela	manuela.engel@ipsach.be
Flück	Diana	diana.flueck@ipsach.be
Gehri	Sonja	sonja.gehri@ipsach.be
Gehrig	Tatjana	tatjana.gehrig@ipsach.be
Helbling	Christine	christine.helbling@ipsach.be
Hinz	Nathalie	nathalie.hinz@ipsach.be
Höller	Maren	maren.hoeller@ipsach.be
Kälberer	Peggy	peggy.kaelberer@ipsach.be
Ketema	Verena	verena.ketema@ipsach.be

Krähenbühl	Tina	tina.kraehenbuehl@ipsach.be
Künti	Joëlle	joelle.kuenti@ipsach.be
Künti	Rolf	rolf.kuenti@ipsach.be
Landert	Zoé	zoe.landert@ipsach.be
Marti	Céline	celine.marti@ipsach.be
Mühlethaler	Fabienne	fabienne.muehlethaler@ipsach.be
Regenscheit	Daniel	daniel.regenscheit@ipsach.be
Renfer	Anita	anita.renfer@ipsach.be
Rivera Fankhauser	Gladys	gladys.rivera@ipsach.be
Rudin	Cornelia	cornelia.rudin@ipsach.be
Santschi	Anja	anja.santschi@ipsach.be
Staudenmann	Brigitt	brigitt.staudenmann@ipsach.be
Terzi	Romina	romina.terzi@ipsach.be
Wälti	Barbara	barbara.waelti@ipsach.be
Weber	Esther	esther.weber@ipsach.be
Weber	Seraina	seraina.weber@ipsach.be
Zahnd	Annemarie	annemarie.zahnd@ipsach.be

Blockzeiten

An der Schule Ipsach gelten Blockzeiten. Montag bis Freitag zwischen 8.15 Uhr und 11.45 Uhr sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gleichzeitig im Unterricht.

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.

Kopfläuse

Bitte beachten Sie, dass jeder Läusebefall (auch Nissen) umgehend bei der Läusefachfrau Yasmin Arman (032 333 78 90) gemeldet werden muss.

WIN 3

An einigen Klassen sind Seniorinnen und Senioren, im Rahmen eines Projektes der Pro Senectute, tätig. Diese Senioren sind eine Bereicherung für alle Beteiligten. Da noch nicht alle Klassen von einer Seniorin oder einem Senioren begleitet werden, können sich Interessierte bei der Schulleitung Frau von Niederhäusern melden.



2. LEITBILD

Das Leitbild gibt der Schule ein Profil. Es ist nicht direkt auf das Tagesgeschäft abgestimmt, sondern gibt der Institution längerfristig eine pädagogische, kulturelle, philosophische Ausrichtung. Das Leitbild ergänzt den bestehenden Berufsauftrag und lässt Kreativität und Veränderungen zu.

Das Wohlbefinden aller an der Schule beteiligten Menschen ist uns ein Anliegen.

- Wir begegnen den uns anvertrauten Kindern mit einer positiven Grundhaltung fürsorglich und unterstützend. Toleranz und verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber Mitmenschen und Umwelt, das Verständnis für andere Sprachen und Kulturen werden gefördert.
- Wir befürworten den Grundsatz des lebenslangen Lernens.
- Ein umfassendes Wissen und die Vielfalt der Unterrichtsmethoden sind uns wichtig.
- Wir setzen uns in Zusammenarbeit mit den Behörden für eine zeitgemässe Schule ein.
- Wir informieren die Öffentlichkeit über das Schulgeschehen, pflegen einen regelmässigen Gedankenaustausch mit den Erziehungsberechtigten und erwarten gegenseitige Wertschätzung.
- Wir wollen einander achten, stärken und uns auch in schwierigen Situationen stützen. Gefühle sollen gezeigt und wahrgenommen werden.
- Wir verstehen uns als Mitglieder einer lebendigen Organisation in einer sich wandelnden Gesellschaft. Wir handeln entsprechend und übernehmen Verantwortung im Schulgeschehen.
- Wir überprüfen ständig unser Verhalten und schliessen Veränderungen nicht aus.

3. SCHULPROGRAMM

Ausblick

Das Schulprogramm beschreibt den Massnahmenplan, der im Rahmen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung von den Lehrpersonen und der Schulleitung in den nächsten zwei bis drei Jahren umgesetzt wird. Hier ein knapper Auszug, das gesamte Schulprogramm finden Sie auf der Webseite der Gemeinde:

Themen	Ziele	Massnahmen
Übergang Kindergarten – 1. Klasse	Die Zusammenarbeit im Zyklus 1 wird gestärkt. Die Schülerinnen und Schüler werden optimal auf den Übergang vorbereitet. Es besteht ein Früherkennungssystem, das Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen frühzeitig erkennt.	Kompetenzraster in den Bereichen «Sprache», «Zahlenaufbau» und «Motorik» werden erstellt. Die Werkstatt «Schuleintritt» dient als Beobachtungsinstrument. Die Raster zeigen auf, welche Kompetenzen ein Kind beherrscht und welche weiterentwickelt werden müssen.
Themen	Ziele	Massnahmen
Integrative Förderung	Der Betreuungsschlüssel wird erhöht. Die Schülerinnen und Schüler werden optimal gefördert. Die Lehrpersonen werden entlastet.	Einsatz von Zivildienstleistenden beantragen und organisieren. Assistenzhilfen und Senior*innen gezielt einsetzen.

Jahresrückblick Schulprogramm 2021–2022

Auch das vergangene Schuljahr war geprägt von der Pandemie.

Der Lehrermangel ist akuter denn je und macht sich immer stärker auch in der Schule Ipsach bemerkbar. Aus den obengenannten Gründen rückte die Schulentwicklung auch im vergangenen Schuljahr in den Hintergrund. Trotzdem haben wir an folgenden Themen gearbeitet:

- Teamsitzungen 5./6. Klasse: Dieses neu eingeführte Sitzungsgefäss fördert die Zusammenarbeit unter den Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen und Teilpenslehrpersonen dieser Stufe. Disziplinarische Herausforderungen werden gemeinsam besprochen und angegangen.



- Vorbereitung der Mischklassen 3./4. Klasse: Die Lehrpersonen hospitieren in Mischklassen und machen sich fit für das altersdurchmischte Lernen.
- Arbeitsgruppe (AG) Aussenraum: Die AG plant und setzt als Prävention gegen Vandalismus Projekte rund ums Schulhaus um, bei denen die Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung miteinbezogen werden. Am Einweihungsfest wurden folgende Projekte vorgestellt: Mosaikplattenweg, Schulgarten, Graffiti-Wandbemalung, Heckenbepflanzung.
- Das Kommunikationskonzept wurde erstellt und vom Gemeinderat genehmigt.
- Der Kompetenzaufbau im Zyklus 1 wurde im Bereich «Sprache» und «Zahlenaufbau» den einzelnen Stufen (Kindergarten, 1. Klasse oder 2. Klasse) zugeteilt.
- Schulleitungsstrukturen weiterentwickeln: Die Schulkommission hat eine zweite Schulleitungsstelle geschaffen. Im neuen Schuljahr wird Frau Tatjana Gehrig die Stellvertretung für Frau Ursula von Niederhäusern übernehmen.
- Massnahmen Lehrermangel: Nach einer umfassenden Bedürfniserhebung im Kollegium und in der Schulkommission werden Massnahmen eingeleitet, um die Schule Ipsach als attraktiven Arbeitsort zu behalten und so dem Lehrermangel entgegenzuwirken.

Beurteilung

Auch mit dem Lehrplan 21 ist die Arbeit an Zielen, die die Lehrperson auf Grundlage der Kompetenzstufen im Lehrplan 21 für den Unterricht setzt, der wichtigste Massstab für die Beurteilung. Nach grösseren Unterrichtsabschnitten beurteilt die Lehrperson anhand von Produkten (z.B. ein Plakat), Lernkontrollen und dem Lernprozess, wie gut die Schülerinnen und Schüler die Lernziele des Unterrichts erreicht haben. Lernziele und Kriterien werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Lernsequenz bekannt gegeben.

SUMMATIVE BEURTEILUNG

Produkt

Lernkontrolle

Lernprozess

Die Beurteilung orientiert sich an den **FLUT**-Grundsätzen:

... förderorientiert

... lernzielorientiert

... umfassend (indem sie die Kompetenzbereiche und Handlungsaspekte ausgewogen berücksichtigt und die überfachlichen Kompetenzen miteinbezieht)

... transparent und nachvollziehbar

Die Noten im Beurteilungsbericht sind ein Instrument zur Kommunikation der Beurteilung von Leistungen der Schülerinnen und Schüler und das Ergebnis eines professionellen Ermessungsentscheids durch die Lehrperson. Sie basieren nicht auf Berechnungen von Durchschnittsn (Seite 22, Allgemeine Hinweise und Bestimmungen Lehrplan 21).

4. JAHRESPROGRAMM

Ferienordnung Schuljahr 2022/2023

Ferienart	Bemerkung	Anzahl Wochen	von	bis
Herbst		3 Wochen	Sa, 24.09.2022	So, 16.10.2022
Winter	Schulschluss Fr 11.45 Uhr	3 Wochen	Sa, 24.12.2022	So, 15.1.2023
Sport		1 Woche	Sa, 25.2.2023	So, 5.3.2023
Frühling		2 Wochen	Sa, 7.4.2023	So, 23.4.2023
Sommer	Schulschluss Fr 11.45 Uhr	5 Wochen	Sa, 8.7.2023	So, 13.8.2023

Skilager 5. Klasse

Montag, 20.2. bis Freitag, 24.2.2023

Schulfreie Tage

- Freitag, 21.10.2022: Lehrerfortbildung (Nachmittag)
- Montag, 28.11.2022: Lehrerfortbildung (ganzer Tag)
- Dienstag, 29.11.2022: Lehrerfortbildung (ganzer Tag)
- Freitag, 23.12.2022: Schulschluss 11.45 Uhr
- Freitag, 7.4.2023 Karfreitag
- Mittwoch, 10.5.2023: Berner Bildungstag (ganzer Tag)
- Donnerstag, 18.5.2023: Auffahrt
- Freitag, 19.5.2023: Auffahrtsbrücke
- Montag, 29.5.2023: Pfingstmontag
- Dienstag, 30.5.2023: Lehrerfortbildung (ganzer Tag)
- Freitag, 7.7.2023: Schulschluss 11.45 Uhr



Ferienordnung Schuljahr 2023/2024

Ferienart	Bemerkung	Anzahl Wochen	von	bis
Herbst		3 Wochen	Sa, 23.9.2023	So, 15.10.2023
Winter	Schulschluss Fr 11.45 Uhr	3 Wochen	Sa, 23.12.2023	So, 14.1.2024
Sport		1 Woche	Sa, 24.2.2024	So, 3.3.2024
Frühling		2 Wochen	Sa, 6.4.2024	So, 21.4.2024
Sommer	Schulschluss Fr 11.45 Uhr	5 Wochen	Sa, 6.7.2024	So, 11.8.2024

Skilager 5. Klasse

Montag, 19.2. bis Freitag, 23.2.2024

Schulfreie Tage

- Freitag, 20.10.2023: Lehrerfortbildung (Nachmittag)
- Montag, 27.11.2023: Lehrerfortbildung (ganzer Tag)
- Dienstag, 28.11.2023: Lehrerfortbildung (ganzer Tag)
- Freitag, 22.12.2023: Schulschluss 11.45 Uhr
- Freitag, 29.3.2024: Karfreitag
- Montag, 1.4.2024: Ostermontag
- Donnerstag, 9.5.2024: Auffahrt
- Freitag, 10.5.2024: Auffahrtsbrücke
- Montag, 20.5.2024: Pfingstmontag
- Dienstag, 21.5.2024: Lehrerfortbildung (ganzer Tag)
- Freitag, 5.7.2024: Schulschluss 11.45 Uhr

5. DISPENSATION VOM UNTERRICHT

Absenzen

Damit sind Abwesenheiten vom Unterricht inklusive Angebot der Schule (AdS) gemeint. Diese gelten als entschuldigt, wenn ein Kind erkrankt ist, einen Unfall hat oder bei einem Todesfall in der Familie des Kindes. Dauert die Abwesenheit länger als eine Woche, kann die Schulleitung ein Arzzeugnis verlangen.

Vorhersehbare Absenzen können aus folgenden Gründen entschuldigt werden: Arzt- oder Zahnarztbesuch, Abklärungen, Wohnortwechsel und ärztlich verordnete Therapien. Die Lehrperson ist rechtzeitig über die Absenz Ihres Kindes zu informieren.

Kurzfristige Abmeldungen

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind unter der Telefonnummer **032 333 78 83** ab. Falls niemand das Telefon beantworten sollte, bitten wir Sie, den Anrufbeantworter zu besprechen. Die Nachricht wird weitergeleitet. Diese Abwesenheiten werden im Beurteilungsbericht erfasst.

Fünf freie Halbtage



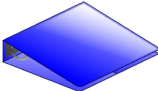


Eltern können ihre Kinder für fünf Halbtage pro Schuljahr unbürokratisch vom Unterricht dispensieren. Eine Mitteilung an die Klassenlehrperson am Vortag genügt. Diese Abwesenheiten werden nicht im Beurteilungsbericht erfasst.

Weitere Dispensationen







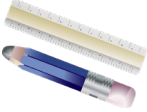
Die Schulleitung kann ausserhalb der oben erwähnten Halbtage weitere Dispensationen bewilligen. Ein begründetes Gesuch ist auf dem Dienstweg (via Schulleitung) so früh als möglich einzureichen. Das Formular finden Sie auf der Homepage. Diese Abwesenheiten werden im Beurteilungsbericht erfasst.

6. SCHULMATERIAL

In der 1. Klasse bekommen alle Kinder von der Schule folgendes Material:

- *12er-Farbschachtel*  Einzelne Farbstifte werden ersetzt, wenn der Stummel vorgewiesen wird.
- *Stiftleim*  Von der 1.–4. Klasse gibt es einen Leim pro Kind, dieser wird ersetzt, wenn er leer ist.
- *Ordner*  Wird zur Verfügung gestellt und beim Lehrpersonenwechsel erneuert.
- *Bleistift*  Wird ersetzt, wenn der Stummel vorgewiesen wird.
- *Block*  Pro Schuljahr 1 Block



- Schere  Wird für die ganze Schullaufbahn benutzt. Bei Verlust wird selber für Ersatz gesorgt.
- Hausaufgabenmappe  Wird jeweils beim Lehrpersonenwechsel erneuert.
- Radiergummi  Wird ersetzt.
- Lineal/Massstab 30 cm  Wird für die ganze Schullaufbahn benutzt. Bei Verlust wird selber für Ersatz gesorgt.
- Hefte  Bekommen die Schüler und Schülerinnen fortlaufend von den Lehrpersonen.
- Hausaufgabenbüchlein  Jedes Schuljahr ein neues Hausaufgabenbüchlein. Ab der 5. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler ein eigenes mit.
- Ab der 5. Klasse
Zirkel und
Geodreieck  Wird von den Schülerinnen und Schülern selber mitgebracht.

Das oben aufgelistete Material nimmt die 1.-Klässlerin/der 1.-Klässler während seiner Schullaufbahn mit. Bitte beachten Sie darum, dass das Material mit **Vor- und Nachname** beschriftet ist.

7. SCHWIMMUNTERRICHT

Unser Schwimmunterricht findet unter der Leitung von sehr gut ausgebildeten Lehrpersonen im modernen Hallenbad statt.

Kann Ihr Kind aus einem Grund nicht am Schwimmunterricht teilnehmen, bitten wir Sie, ihm die Turnsachen mitzugeben, damit es leichte Turnübungen aus: www.activedispens.ch ausführen kann.

Kids Pass

Seit 2 Jahren werden die Schülerinnen und Schüler nach den Richtlinien von Swiss Aquatics unterrichtet. Im Kids Pass werden durch die Schwimmlehrpersonen die Fortschritte festgehalten. Dieser Kids Pass wird dem Kind ab der 2. Klasse einmal pro Jahr nach Hause gegeben, damit Sie die Fortschritte einsehen können.

Wasser-Sicherheits-Check WSC

Seit dem Schuljahr 2013/14 müssen alle Schülerinnen und Schüler des Kantons Bern bis Ende des 4. Schuljahres der Primarstufe den Wasser-Sicherheits-Check WSC absolvieren. Der WSC stellt eine sinnvolle Massnahme zur Vorbeugung von Badeunfällen dar. Der Fokus beim WSC ist auf die Selbstrettung in einer Notsituation gerichtet. Die Primarschule Ipsach führt den WSC vor den Sommerferien im Strandbad Nidau durch.

Damit Ihr Kind vom Schwimmunterricht profitieren kann, empfehlen die Lehrpersonen folgende Badekleidung:

- Mädchen tragen ein Badekleid oder einen Sportbikini, damit beim Tauchen, Schwimmen und Hineinrutschen nichts verrutscht.
- Knaben tragen enganliegende Badehosen. Weite Shorts erschweren die Beinarbeit, da der Stoff sich mit Wasser füllt und die Beine nach unten zieht.
- Kinder mit langen Haaren tragen eine Badekappe oder binden die Haare zusammen, damit die Sicht ungehindert bleibt.



8. TAGESCHULE

Das Angebot umfasst folgende Module

- 7.15–8.10 Frühbetreuung
- 11.50–12.50 Mittagsbetreuung inkl. Essen
- 11.50–13.40 Mittagsbetreuung inkl. Essen
- 13.45–15.20 Nachmittagsbetreuung 1
- 15.25–18.00 Nachmittagsbetreuung 2
- 16.15–18.00 Nachmittagsbetreuung 3

Die Tagesschule bietet

- familiäre Umgebung mit professioneller Betreuung
- altersgemischte Gruppen
- Hausaufgabenbetreuung in enger Zusammenarbeit mit der Schule
- gesunde Ernährung, gewährleistet durch unseren Hauskoch Daniel Dubach und Lisa Meta (Mitarbeiterin Küche)
- betreute Freizeitbeschäftigung

Folgende Betreuungspersonen und Lehrpersonen arbeiten an der Tagesschule:

Simon Nadine, Betreuerin (EFZ FaBe), Betriebsleitung
Arman Yasmin, Betreuerin
Bessire Nicole, Betreuerin
Daum Brigitte, Betreuerin
Derbois Maser Pascale, Betreuerin (EFZ FaBe)
Dubach Daniel, Koch
Gül Songül, Betreuerin (EFZ FaBe), Stellvertretung Betriebsleitung
Meta Lisa, Mitarbeiterin Küche, Stellvertretung Koch
Meyer Caroline, Betreuerin (EFZ FaBe)
Rossel Katja, Betreuerin

Stellvertretungen: Criblez Janis, Ekim Gül Rosa, Gehrig Tatjana, Rudin Cornelia, Schürch Elisabeth

Die Anmeldung für die Tagesschule erfolgt via Schulsekretariat, Höhestasse 9, 2563 Ipsach, 032 333 78 80, schulsekretariat@ipsach.be

Alle Formulare sind auch auf der Homepage zu finden:
www.ipsach.ch > Bildung > Tagesschule

Am 23. Dezember 2022 und 17. Mai 2023 schliesst die Tagesschule um 14 Uhr.

9. ANGEBOTE DER SCHULE

Im Rahmen der Vorgaben des Lehrplanes bietet die Schule Ipsach verschiedene freiwillige Angebote als Ergänzung zum obligatorischen Unterricht an. Die Anmeldungen sind erfolgt und die Gruppeneinteilungen wurden kommuniziert. Dieses Jahr können folgende Kurse angeboten werden:

Musik

- Blockflöte
- Orffinstrumente
- Ensemble (Flöte, Orff und klassische Instrumente)

Gestalten

- Ton/Gips
- Malatelier
- Biblioclub

Bewegung

- Vielseitig aktiv

Die Anmeldung verpflichtet zum vollständigen Besuch während des ganzen Schuljahres. In Ausnahmefällen kann mit einem begründeten Gesuch an die Schulleitung ein frühzeitiger Austritt aus dem Angebot der Schule bewilligt werden. Das Formular finden Sie auf der Homepage.



10. SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit ist eine niederschwellige, neutrale und unabhängige Beratungsstelle vor Ort. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen.

- Als Ansprechperson vor Ort steht die Schulsozialarbeit Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr für ihre Sorgen und Nöte zur Verfügung und hilft, Probleme zu bewältigen.
- Als unabhängige Kontaktperson steht die Schulsozialarbeiterin den Eltern bei der Suche nach Lösungen für die Probleme ihrer Kinder zur Verfügung.
- Als Fachkraft in sozialen Fragen berät und unterstützt die Schulsozialarbeiterin Lehrpersonen in schwierigen Situationen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, Gruppen oder Klassen.
- Die Schulsozialarbeit vermittelt bei Bedarf spezialisierte Fachstellen und begleitet den Übergang dazu.

Unterstützung bietet die Schulsozialarbeit

- bei Konflikten unter Schülerinnen und Schülern
- bei Problemen in der Klasse
- bei persönlichen Sorgen und Nöten
- bei Schwierigkeiten in der Familie, sowie bei Erziehungsfragen
- bei Fragen zu Sexualität, Sucht, Ängsten und anderen Themen

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für heranwachsende Kinder und Jugendliche. Sie müssen aber nicht jede schwierige Situation mit ihren Kindern alleine bewältigen. Die unkomplizierte Unterstützung der Schulsozialarbeit kann weiterhelfen.

Erreichbar

Montag, 8–12 Uhr

Dienstag, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

Donnerstag, 8–12 Uhr

Heike Droux, Schulsozialarbeiterin

Tel. direkt 032 333 78 95, Mail: heike.droux@ipsach.ch

11. ELTERNRAT

Der Elternrat trifft sich jeden zweiten Monat. In engem Austausch mit der Schulleitung werden die Mitsprache und die Mitarbeit organisiert.

Warum Elternmitwirkung?

Eltern bringen Ressourcen mit in die Schule. Diese sollen genutzt werden, denn sie dienen letztendlich der Verbesserung der Schulqualität.

Wir

- ... setzen in unseren Handlungen das Wohl der Kinder stets ins Zentrum.
- ... sind das Bindeglied zwischen Eltern und Schule.
- ... sind Ansprechpartner für Eltern, Schulleitung, Lehrpersonen und Schulbehörde.
- ... sind ein Diskussionsforum, in welchem Lösungen zur Unterstützung von Eltern, Schülern und Schule gesucht werden.
- ... tragen mit eigenen Aktivitäten und Projekten zum Leben und zur Gestaltung der Schule bei.
- ... unterstützen die Schule nach Bedarf bei deren Projekten und Anlässen.

Wichtiger Grundsatz, der zur konstruktiven Zusammenarbeit beiträgt, ist die Wahrung der Rollen und die damit verbundene Zuständigkeit und Verantwortung.

- Eltern machen Beobachtungen und Erfahrungen rund um den Unterricht. Diese Wahrnehmungen können Diskussionsgrundlage sein.
- Fragen haben immer ihre Berechtigung.
- Die Beurteilung der Lehrpersonen und der Qualität des Unterrichts ist Aufgabe der Schulleitung.

Sind Sie am Elternrat interessiert?

Besuchen Sie die Webseite www.elternratipsach.ch



12. HAUSORDNUNG DER SCHULE IPSACH

Lernraum = Lebensraum

1. Grundsatz

- Wir begegnen einander mit Achtung und Respekt: Wir grüssen einander.
- Wir wenden die Stopp-Regel an. Konflikte lösen wir im Gespräch.
- Wir befolgen die Anweisungen aller erwachsenen Personen im Schulbetrieb.

2. Verhalten

Allgemein

- Zu Material und Schulanlage tragen wir Sorge.
- Wir kauen keine Kaugummis.
- Während des Aufenthalts auf dem Schulareal vermeiden wir Störungen.
- Ballspiele finden ausschliesslich draussen statt.

Kleiderordnung

- Wir tragen keine bauchfreien Tops und keine Kleidung mit unangebrachtem Aufdruck.
- Im Unterricht tragen wir keine Mützen und keine Kapuzen.

Schulhaus

- Beim Betreten des Schulgebäudes reinigen wir die Schuhe und stellen diese auf die Ablage.

Auf dem Pausenplatz

- Auf dem Pausenplatz verhalten wir uns fair und gerecht.
- Die Spielgeräte stehen allen Kindern zur Verfügung.

3. Besonderes

- Handys und andere elektronische Geräte sind auf dem Schulareal nicht zu sehen und nicht zu hören.
- Waffen sind auf dem Schulareal verboten.
- Fahrzeugähnliche Geräte (Scooter, Skateboard, usw.) werden in die dafür vorgesehenen Ständer verräumt.
- Schäden und Defekte melden wir unverzüglich den Lehrpersonen.

